

# Ökologische Liste Gutach

Fraktion:

Barbara Schuler (Bündnis 90 / Die Grünen)

Stefan Weis (parteilos)

Beate Roser (parteilos)

Annette Linder (Piratenpartei)

<https://öl-gutach.de>



Fraktionssprecherin:

Barbara Schuler

Dorfstraße 12/3

79261 Gutach im Breisgau

Gutach im Breisgau, 29. September 2020

## Anträge der Ökologischen Liste Gutach für das Haushaltsjahr 2021

Die Coronapandemie wird in den kommenden Haushaltsjahren den finanziellen Spielraum der Gemeinde verringern und neue Anforderungen an die Verwaltung stellen. Neue Investitionen müssen daher besonders gezielt und nachhaltig erfolgen. Laufende bzw. schon seit längerer Zeit angedachte Vorhaben müssen dahingehend überprüft werden, ob sie in der jetzigen Situation wie geplant finanziert und umgesetzt werden können.

Unser Fokus liegt daher auf der **erfolgreichen Umsetzung folgender laufender Projekte** und z.T. schon seit längerer Zeit geplanter **Vorhaben**:

- 1. Grundschule ZweiTälerLand:** Sanierung des Mitteltrakts, Fortführung der Digitalisierung, Neukonzeption der Parkplätze und der Verkehrsführung, Planung der Mensa sowie der Turn- und Festhalle mit zusätzlichen Klassenzimmern.
- 2. Feuerwehrhaus:** Fertigstellung und Bezug des neuen Feuerwehrhauses.
- 3. Fortführung der Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung:** Einführung der E-Akte und eines Ratsinformationssystems, Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie.
- 4. Gemeindewohnungen in der „Alten Ziegelei“:** Konzeption von Mehrgeschossgebäuden auf der gemeindeeigenen Fläche für bezahlbares und generationenübergreifendes Wohnen.
- 5. Alte Schule in Bleibach und alte Feuerwehr in Gutach:** Planung der Gebäudenachnutzung.
- 6. Bürgersaal:** Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage im Gebäudekomplex „Bürgersaal und ZweiTälerLand Tourismus“ inkl. Ertüchtigung der Kellerräume.

Ergänzend dazu bringen wir für den Haushalt 2021 folgende Anträge für die Gemeindeentwicklung ein:

## **Antrag 1: Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg, Ausarbeitung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes und Einrichtung eines Klimaschutzmanagements**



Wir möchten den Klimaschutz in der Gemeinde strategisch verankern, zur Konjunkturbelebung nutzen und dabei gleichzeitig die Verwaltungsmitarbeiter\*innen unterstützen und entlasten. Deshalb stellen wir folgende Anträge:

### **1a) Die Gemeinde Gutach im Breisgau tritt dem dritten Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Verbänden [1] mit einer unterstützenden Erklärung [2] bei.**

- Nutzen: Imagegewinn - Die Gemeinde macht deutlich, dass sie im Klimaschutz aktiv ist und dies auch weiterhin sein wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, erhöhte Förderquoten bei verschiedenen Förderprogrammen zu erhalten.
- Kosten: keine
- Bedingungen: Die Gemeinde setzt sich zum Ziel, bis 2040 eine weitgehende Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung zu erreichen.
- Hintergrund: Zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg wurde 2015 der erste Klimaschutzpakt zwischen der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden geschlossen. Seitdem wurde er kontinuierlich fortgeschrieben und umfasst für die Jahre 2020 und 2021 eine Fördersumme von rund 27 Mio. €. Landesweit sind bislang über 280 der 1.101 Gemeinden dem Klimaschutzpakt beigetreten, darunter vier aus dem Landkreis Emmendingen.

[1] Klimaschutzpakt: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/kommunaler-klimaschutz/klimaschutzpakt/>

[2] Unterstützende Erklärung: [https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/4\\_Klima/Klimaschutz/Klimaschutzpakt-Formular-unterstuetzende-Erklaerung.pdf](https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/4_Klima/Klimaschutz/Klimaschutzpakt-Formular-unterstuetzende-Erklaerung.pdf)

### **1b) Die Gemeinde Gutach im Breisgau gibt die Ausarbeitung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes in Auftrag und richtet ein Klimaschutzmanagement ein [3,4].**

- Nutzen:
  - Die Gemeinde erhält im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes eine Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz und daraus folgend eine Analyse darüber, wie diese durch Maßnahmen in der Energieeinsparung, Verbesserung der Energieeffizienz und durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien verbessert werden kann. Dazu gehören in der Regel u. a. energetische Gebäudesanierungen, das Energiemanagement bei kommunalen Gebäuden, Beleuchtungskonzepte, Beschaffung und Entsorgung, Maßnahmen zur Förderung der Verkehrswende sowie Informations- und Beteiligungsangebote für die Bürger\*innen und Unternehmen.
  - Maßnahmen und Investitionen können zielgerichteter erfolgen und Fördermittel leichter akquiriert werden.



- Für eine „ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“ [5] kann eine Förderung in Höhe von max. 60 % bzw. max. 200.000 € bewilligt werden.
  - Der\*die Klimaschutzmanager\*in entlastet und unterstützt als zusätzliche Personalstelle die Verwaltungsmitarbeiter\*innen und trägt die Gesamtverantwortung für die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzepts.
- Kosten: Als finanzschwache Gemeinde hat Gutach derzeit Anspruch auf eine Förderquote von 100%! Damit werden die\*der Klimaschutzmanager\*in, externe Dienstleistungen durch Fachbüros, Beteiligungsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit finanziert. Die zweijährige Förderung entspricht bei einer Gemeinde wie Gutach einem Gesamtwert von ca. 80.000 bis 120.000 €.
  - Hintergrund:
    - Zeitrahmen: Zwischen der Antragsstellung und der Besetzung der Stelle im Klimaschutzmanagement vergehen ca. 6 bis 10 Monate. Der Förderzeitraum beträgt 24 Monate, wobei spätestens nach 18 Monaten das Klimaschutzkonzept fertig erstellt ist und mit der Umsetzung erster Maßnahmen begonnen wird. Danach kann ein ebenfalls gefördertes Anschlussvorhaben für weitere 36 Monate beantragt werden, um die Maßnahmen weiter umzusetzen.
    - Die erhöhte Förderquote von 100% gilt aktuell für Anträge, die im Zeitraum 1.8.2020 und 31.12.2021 gestellt werden.
    - In kleinen Kommunen wie Gutach ist eine 40%- bis 60%-Stelle im Klimaschutzmanagement realistisch. Hier könnten eine gemeinsame Stelle mit einer Nachbargemeinde (z. B. Simonswald) geschaffen und Synergien genutzt werden.
    - Acht der 24 Kommunen im Kreis haben bereits ein Klimaschutzmanagement, mehrere weitere Kommunen streben dies derzeit an.
    - Anschauliche Informationen zum Klimaschutz im Landkreis Emmendingen und in kleinen Kommunen [6].

[3] Klimaschutzkonzept: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/kommunalrichtlinie/erstvorhaben>

[4] Kommunalrichtlinie (Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld): [https://www.ptj.de/lw\\_resource/datapool/systemfiles/cbox/4443/live/lw\\_bekdoc/richtlinie-zur-foerderung-von-klimaschutzprojekten-im-kommunalen-umfeld-kommunalrichtlinie-vom-22-juli-2020.pdf](https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/4443/live/lw_bekdoc/richtlinie-zur-foerderung-von-klimaschutzprojekten-im-kommunalen-umfeld-kommunalrichtlinie-vom-22-juli-2020.pdf)

[5] Ausgewählte Maßnahme: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/kommunalrichtlinie/ksm-ausgewaehlte-massnahme>

[6] Kommunaler Klimaschutz im Kreis Emmendingen: <https://www.oel-gutach.de/2020/08/08/kommunaler-klimaschutz-wo-stehen-wir-und-wo-muessen-wir-hin/>

## Antrag 2: Verbesserung der Radweginfrastruktur



### 2a) Optimierung des Streckenabschnitts zwischen Stollen (Shell-Tankstelle) und Gutacher Brücke (Einmündung Golfstr. / Landstr.)

Wir beantragen die Konzeption und Schaffung einer adäquaten Radwegverbindung zwischen den Ortsteilen Stollen und Gutach, die von Grundschüler\*innen, Berufspendler\*innen und Freizeitradler\*innen sicher und sauber bei jedem Wetter genutzt werden kann.

#### Begründung:

- Der Weg zwischen Shell-Tankstelle und Heubrücke wurde z. T. mit Split ertüchtigt, kann jedoch nicht weiter ausgebaut werden. Dadurch ist diese Strecke bei Regen, Schnee und Frost für den Fuß- und Radverkehr nicht durchgängig sicher nutzbar.
- Die offizielle Wegführung folgt der Landstraße (z. T. erlaubte Höchstgeschwindigkeit 70 km/h) ohne gesonderten Radweg Richtung Kollnau.

Zusätzliche gefährdende Situationen entstehen, wenn Radfahrer\*innen in Richtung Kollnau auf Höhe Gutach Brücke (Golfstraße), „Bähnebrücke“ (Herrenweg) oder an der Einmündung zum Waldkircher Freibad (Stadionweg) wieder auf die andere Straßenseite wechseln, um dort auf dem Radweg weiterzufahren. In umgekehrter Richtung besteht eine Gefahrensituation, wenn Radfahrer\*innen aus Richtung Kollnau kommend ca. 130 m nach der Bähnebrücke auf Höhe der Landstr. 10 vom Radweg auf die Straße wechseln, da sich hier der Geh- und Radweg abrupt und ohne weitere Beschilderung verschmälert.



Fehlender Radweg Höhe  
Landstr. 26



Fehlender Radweg Höhe  
Landstr. 14



Radwegverschmälerung  
Höhe Landstr. 10

Es gibt Förderprogramme, mit denen eine gute Lösung auch in coronabedingt finanziell schwierigen Zeiten realisiert werden kann:

- Klimaschutz durch Radverkehr: <https://www.klimaschutz.de/radverkehr>
- Kommunalrichtlinie: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>
- Förderprogramm für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (LGVFG-RUF): <https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/foerdermittel/infrastrukturfoerderung-lgvfg/>

## 2b) Ausbesserung der Belagschäden auf den Radwegen



Durch die Belagschäden und Schlaglöcher besteht Sturzgefahr – insbesondere in der Dämmerung und bei Eis- und Schneeglätte.

### Beispiele:

- Ottensteg-Brücke über den Gewerbekanal



- „Auf dem Schönwasen“ Richtung Ottensteg



- Wirtschaftsweg zwischen Bleibach (Schutzgasse) und Stollen (Simonswälder Str.)



### Antrag 3: Planung der Verkehrswege und Schaffung weiterer Park&Ride-Plätze für Pkw, Fahrräder und E-Bikes an den Bahnhöfen in Gutach und Bleibach



Mit dem Start des Halbstundentakts der Elztalbahn wird der fließende und ruhende Verkehr in Bahnhofsnähe zunehmen. Wir beantragen die Entwicklung eines Anschlusskonzeptes mit ausreichenden Abstellmöglichkeiten und einer übersichtlichen Verkehrsführung, die auch den zunehmenden Busverkehr in der Bahnhofstraße in Bleibach berücksichtigt.

Am Bleibacher Bahnhof gibt es einen Unterstand für ca. 30 Fahrräder und nur den DB-eigenen Pendlerparkplatz für Pkw. Dieser ist oft komplett ausgelastet und es wird vermehrt entlang der Bahnhofstraße geparkt.

Am Gutacher Bahnhof hat sich die Anzahl der Pkw-Parkplätze durch Errichtung eines Modulgebäudes für die zukünftige Zugsteuerung von sechs auf nun drei (max. vier) verringert. Ergänzend gibt es 15 Fahrradstellplätze.



Parkplatz Bahnhof Bleibach



Parkplatz Bahnhof Gutach

#### Unsere Ideen:

- Schaffung von weiteren, gemeindeeigenen Pkw-Parkplätzen in Parkbuchten entlang der Bahnhofstraße in Bleibach. Begleitend ggf. Parkverbot in der Bahnhofstraße auf der Fahrbahn, um einen sicheren Verkehrsfluss zu ermöglichen.
- Schaffung von weiteren Pkw-Parkplätzen in der Nähe des Bahnhofs in Gutach.
- Errichtung weiterer, auch abschließbarer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes an beiden Bahnhöfen.

Folgende Förderprogramme könnten zur Finanzierung genutzt werden:

- Klimaschutz durch Radverkehr: <https://www.klimaschutz.de/radverkehr>
- Kommunalrichtlinie: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>
- Förderprogramm für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (LGVFG-RUF): <https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/foerdermittel/infrastrukturfoerderung-lgvfg/>

## Antrag 4: Konzeption eines Bewirtschaftungsplans für die gemeindeeigenen Grünflächen im Hinblick auf Biodiversität



Der Erhalt der Biodiversität ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Gemeinde Gutach hat schon einige Anstrengungen unternommen, um die Biodiversität zu sichern und zu fördern. Allerdings fehlt bisher ein systematischer Ansatz, um dies auf allen gemeindeeigenen Flächen zu erreichen.

Wir beantragen die Konzeption eines Bewirtschaftungsplans für die gemeindeeigenen Flächen im Hinblick auf Biodiversität – evtl. unter Einbeziehung externer Akteure wie NABU, BUND und Naturpark Südschwarzwald. Der Bewirtschaftungsplan beinhaltet die Bewertung des Ist-Zustands und stellt zukünftige Ziele und Maßnahmen dar.

Folgende Flächen bieten sich hier aus unserer Sicht vorrangig an:

- bestehende Grünflächen beim Gutacher Friedhof, gegenüber dem Recyclinghof / neuem Feuerwehrhaus und neben dem Basketballfeld
- Straßen- und Wegränder
- Verkehrsinseln und Kreisverkehr



Fläche am Gutacher Friedhof



Fläche gegenüber Recyclinghof / neuem Feuerwehrhaus



Fläche neben dem Basketballfeld



Kreisverkehr

Folgendes Förderprogramm könnte zur Finanzierung genutzt werden:

- Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/instrumente-des-naturschutzes/foerderung/sonderprogramm/>

## **Antrag 5: Personalaufstockung in der Gemeindeverwaltung**



Die letzten zwei Jahrzehnte haben durch gewachsene Ansprüche und den Klimawandel ein anderes Bewusstsein für energetische und verkehrstechnische Fragestellungen aufkommen lassen.

Um eine Entzerrung der vielfältigen Aufgaben bei Herrn Adam, Frau Heß und deren Mitarbeiter\*innen zu erreichen, möchten wir eine weitere 50 %-Stelle für verantwortungsvolle Leitungsaufgaben beantragen.

Die Größe der zukünftigen Bauvorhaben – besonders im Hochbau – rechtfertigt unserer Ansicht nach, eine weitere Person mit eigenständiger Leitungsfunktion einzustellen.

## Antrag 6: Neuerrichtung von öffentlichen Anschlagtafeln



Die öffentliche Anschlagtafel in Gutach an der Bushaltestelle Elzstraße wird von den Einwohner\*innen rege genutzt und ist inzwischen in einem schlechten Zustand.



Öffentliche Anschlagtafel an der Bushaltestelle Elzstr. in Gutach

Wir beantragen:

6a) Die Erneuerung der öffentlichen Anschlagtafel in Gutach an der Bushaltestelle Elzstraße.

6b) Die Errichtung einer öffentlichen Anschlagtafel in Bleibach an einer geeigneten Stelle in der Nähe des Rathauses bzw. Bahnhofs, da es in diesem Ortsteil bislang keine solche Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung gibt.

6c) Die Errichtung einer öffentlichen Anschlagtafel in Siegelau an einer geeigneten Stelle – z. B. in der Nähe des Hauses der Vereine bzw. an der Bushaltestelle Siegelau Rathaus / Hirschen – da es in diesem Ortsteil bislang keine solche Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung gibt.

## Antrag 7: Neukonzeption / Aktualisierung der innerörtlichen Infotafeln



Im Gemeindegebiet weisen Infotafeln auf verschiedene Gasthöfe, Hotel- und Einzelhandelsbetriebe hin. Standorte sind u. a. in der Simonswälder Straße und der Dorfstraße in Bleibach sowie an der Landstraße in Gutach.

Die Tafeln sind z. T. deutlich sichtbar in die Jahre gekommen, weisen kein einheitliches Design auf und sind nicht mehr aktuell. Den Besucher\*innen und Urlauber\*innen von außerhalb bieten sie dadurch eher Verwirrung statt einladende Orientierung.



Infotafel in der Simonswälder Str.



Infotafel in der Dorfstr.



Infotafel an der Landstr.

Wir beantragen eine Neukonzeption und Aktualisierung der innerörtlichen Infotafeln.

Dabei sollte zum einen anhand klarer Kriterien festgelegt werden, welche örtlichen Unternehmen auf den Infotafeln vertreten sein dürfen. Zum anderen sollte berücksichtigt werden, welche Informationen für Besucher\*innen und Urlauber\*innen relevant sind.

Unser Vorschlag: Gaststätten, Beherbergungsbetriebe, Apotheke, Arztpraxen, Tourismusinformation, öffentliche WC-Anlage, Freibad, Sportplatz.

Eine Abstimmung mit dem Gewerbeverein Gutach im Breisgau und der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co KG sehen wir hier als empfehlenswert an.